

Peter im Obersteg

Uff dem selben tag [20.11.1441] clagt pet jm obersteg von Obersibental vff vllin zaler vmb daz der selbe vlli vnd sin vatter mit jaggatlin sinr tochter, an fermile jn eim stafel gerett das angewisett erfragt vnd jm zu sagen ja, einn stangkrauft zugeben vnd
5 biren vnd kirschen wenn karst gan sibental käm zu koffen gelobt, hett, ouch dz kind das do ze mal nit elter denn vÿ jerig wer vnd da bi, darhinder bracht dz jm dz vff sine hie nachgemelte red als er dz kind fragte wie tünd din att vnd din müter so si den hagel vnd diß boß wett machent, wie tünz so si zem grossen stein gand nement si ein grüns vnd ein dürrs
10 höwli ein tozt vnd ein lebentz fögelli vnd einn frösch vnd denn dz buchslü vnd schütentz uber den bach vnd gat da denn ein näbelli vff vnd kunt denn dz wetter tuntz also nu säg ja geseit hätt ob semliches uß zichug vnd an wisung sin kind jn ein geschrey red vnd wort geuallen wer, dz ma Jmo zu rette dz es böß wetter vnd den wind machen könd läg also in einr
15 semliche schweren herte red die jm an lib vnd gut gienge vnd swerlich an sin ere, das es doch von gotz gnaden vnschuldig vnd da mit nüt künnent wär getruwte gott vnd dem rechten, es sölt dem kind jm vnd sim wyb solich red ~~vnd~~ vs richen anlaß vnd erfragen ablegen als recht wär, Harbi vlli zaler antwort vnd sprach das er semliche red vs dem kind jenen gezogen jm das
20 vnd ja zesagen vß verheissen hab, oder nur dem kind söliche red jem gesett hab da bi jem gewesen sy da vo wuste er gar nutz hett es nit getan vnd getruwte ma sölt jm sagen wär söliche red von jm geset hett den so jm vnd auch sin vatt gar swerlichen an jr ere lib vnd gut gienge mond ma wol sagen mecht konden si sölich fragen tün so konden si
25 auch die bösen künst vnd hachtscherÿe selbs, vnd getruwte gott vnd dem rechten, ma sölt sölich red vff jnn vnd sinn vatt wisen denn er getruwte daz kein einiger mönsch einen so oder sowen solichen sachen bereden vdn da bi beheben muge sölt, söliches gtan müssen han, denn sin vatt vnd er des vnschuldig weren vnd getruwt de rechten dz pet jm obersteg
30 jm semlich red ablegid sölt oder jm des als etchesst wisen sölt, Sprach pet jm obersteg er rette es nit es hette ein kuntschaft geseit, Sprach aber vlli ma solt jm die person nennen denn ma hett jm von eine fröwen ge seit die die red gerett hett, da es kunst machen wölt dz so vor mir vnd mida biderben luten gerett hett, si gtörst nit die warheit vor etzlichem sagen
35 vnd also nach der vnd vil ander langer anred clag vnd widerred vnd nach dem also di sach mazgblichen verstanden ward so ward jn dem stat einhellenlich verkent vnd dem rechte gesprochen mug vlli zaler snaid dz er semliche red als denn pet jm obersteg mann kuntschaft sthrit sine gehebt vnd gezigen hatt dz er mit Jaggatlin p. jm oberstegs ~~sinn~~ tochter nit gerett
40 hab, noch also gefragt als denn die jn pets jm obersteg clag begriff statt daz er denn daz kind ouch sin vatter vnd müter volkomelichen entrett vnd ent schlagen häte sölle bemügklich on ~~vnd dz~~ ouch vlli zaler damit von peter im obersteg vnd dz no der red und frage beide dz kind sinn att vnd mit ~~von der~~ vo zaler vnd mengliche lidn vnd quit sin sollten simder.